

2. N. 9871

Ich übernehme die reellste und prompteste Vermittlung von Engagements und Gastspielen in allen Fächern des dramatischen Bühnenbereiches, Debit und Ausübung der Bestellungen von Stücken, Opern, Ballets und aller in diese Sphäre gehörigen Aufträge u. s. w., kaufe geeignete dramatische Werke, die mir frankirt zur Ansicht vorliegen, als Eigenthum, und es bieten ein auserwählter und ausgedehnter Wirkungskreis, vorzugsweise auch hiesige artistische Verbindungen stets die vielfältigsten und reellsten Chancen. — Alle Zusendungen werden frankirt erbeten. — Die Provision für die Dauer vermittelter Engagements (sofern solche ein volles Jahr nicht übersteigt) ist auf fünf Prozent von dem gesammten Einkommen festgestellt. Bei einem Einkommen von 300 bis 250 Thlrn. abwärts beträgt solche nur vier, und bei noch geringerem, als 250 Thlr., nur drei Prozent, zu welcher Zahlung sich die resp. Mitglieder hierdurch verpflichten. —

**Durch das Eingehen auf die, mittelst nebenstehendem Formular gemachten Anträge, verpflichten sich die resp. Committenten auch zur Zahlung der darin stipulirten Provisionen.**

Für Gastspiel-Vermittlungen beziehe ich, nach Verhältnis der Honorar-Höhe, fünf bis zehn Prozent, nach vorherigem, billigen Abkommen, welches auch die Provision von dem Debit der dramatischen Werke, und zwar niemals über fünfzehn und niemals unter zehn Prozent nach Maassgabe der Umstände bestimmt.

Durch die Herausgabe des Journals „Theater-Horizont“, welches bei allen Königl. Hochl. Post-Ämtern des Preuss. Staats jährlich für 6 Rthlr. 10 Sgr. (bei den ausländischen gegen eine sehr mässige Erhöhung) zu beziehen, ist den Committenten die Wahrnehmung ihres Interesses in dem, bei allen namhaften Bühnen verbreiteten und, vorzugsweise auch für Geschäftsverkehr bestimmten Blatte noch besonders nützlich.

# Theater-Commissions-Geschäft

VON

**Herrmann Michaelson.**

**BERLIN,**

**Charlottenstrasse 58, neben Hôtel de Brandenbourg, 2. Etage.**

*Empfangen Genu!*

Mein väterl. Rath hat sich auf mich 5 Tugend der Mann mit  
im Verdacht der Unzufriedenheit. Sein Addressat ist: Kütznersfeld  
früher Königs Gärten, so ist er nicht fern von Berlin. Die  
Karl Friedrich Mozart Beethoven Schubert u. s. w. sind in der  
ab und für ihn 2 Th. zur Hand gebracht. Genu H. Feldman,  
für alle erfüllt, und H. W. W. W. gekommen, für ihn alle  
die größte Abgabe. So erweilt aber eine Lamberg, Breslau, Prag  
hauptsächlich. Prag sind Anrecht an H. W. W., und einige Prag  
für die Prag erfüllt, und sind 2 besser können. So H. W. W. sind  
Kriegs soll eine Prag sein. Im Prag der Prag erweilt ist,  
sich selbst befriedigend, ganz besetzt. Aber Prag können für  
sich in Prag Prag erweilt erweilt. Prag Prag erweilt  
Dankbarkeit erweilt? Prag Prag erweilt Prag

*Berlin 7. Decbr 1859.*

*Herrmann Michaelson*

*500 2 Magierly 24 2000.*

Österreichische-Commissions-Verwaltung

Herrmann Michaelson

BRATISLAVA

Wagelerstr. 170.  
3. Stock

Uchen

1003

Magyoth

W. A. P. N.

BERLIN  
STADTPFIST-EXPIRE  
7 12 + 6-7 Nm

WIEN  
1878

